

	<p>Objekt: Postkarte: Café Kleimann in Münster</p> <p>Museum: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Postkarten</p> <p>Inventarnummer: PK-3973-2</p>
--	---

## Beschreibung

Unbekannter Fotograf, Druck, ohne Verlagsangabe, um 1935, gestempelt 3.11.1937. Der Giebel des Hauses Prinzipalmarkt 48 gehört zu den wenigen im Zweiten Weltkrieg unzerstört gebliebenen historischen Fassaden dieses Straßenzugs. Auffallend an dem Sandsteinbau der Spätrenaissance aus dem Jahr 1627 ist die unterschiedliche Spannweite der drei Bogen. Nach dem Ersten Weltkrieg befand sich in dem Gebäude ein Café. Die Bremer Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft erwarb das Haus und eröffnete im Juli 1922 dort eine der ersten Kaffee HAG-Stuben mit koffeinfreiem Kaffee. 1934 übernahm Bernhard Kleimann das Café, das fortan seinen Namen trug und bis 2016 bestand. Dieses Gebäude bildet den nordwestlichen Abschluss des Prinzipalmarkts. Rechts beginnt der Drubbel, dessen Häuserfront um die Tiefe des Bogengangs zurückspringt. Das links zu sehende Gebäude (Nr. 47) zeigt seit 1898 eine weitgehende Kopie der Fassade des Hauses Prinzipalmarkt 42.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1935
	wer	
	wo	
Abgeschickt	wann	03.11.1937
	wer	
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo           Prinzipalmarkt (Münster)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo           Drubbel (Münster)

[Person-           wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer

Lambert von Lüttich (635-705)

wo

## Schlagworte

- Ansichtskarte
- Kaffee Hag
- Postkarte

## Literatur

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 117